

Praxis: Künstlerische Methoden

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Praxis

Nummer und Typ	BKM-BKM-Pr.18F.009 / Moduldurchführung
Modul	Praxis
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Pauline Boudry, Franziska Koch, Gabriele Garavaglia, Florian Germann
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	16 Credits
Voraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul ist die Bereitschaft zu und die Freude an einer kritischer Auseinandersetzung.
Lehrform	Gruppentreffen, einzelne Mentorate, Inputs
Zielgruppen	Studierende BA Kunst & Medien, Hauptstudium
Inhalte	Die eigene künstlerische Praxis steht im Zentrum des Moduls. Die Studierenden arbeiten an ihren eigenen künstlerischen Fragestellungen in frei gewählten medialen Formaten. ?Basierend auf Einzel-, Gruppenmentoraten, Inputs und gemeinsamen Zwischen- und Endpräsentationen vertiefen die Studierenden ihre künstlerische Auseinandersetzung und erproben neue Methoden und Perspektiven um die konkrete eigene Arbeit umzusetzen. Pauline Boudrys inszenierte Filme und filmische Installationen beginnen häufig mit einem Song, einer Performance, einem Film oder einem Skript der Vergangenheit. Ihre Arbeiten stellen eine – teils fiktive und zeitenübergreifende – Kollaboration dar, die sich in einem dichten Netz von Referenzen auf experimentellen Film, die Geschichte der Photographie oder Underground (Drag-) Performance zeigt. Pauline Boudry arbeitet in einem Künstlerinnen-Duo zusammen mit Renate Lorenz. Letzte Solo-Ausstellungen: Kunsthalle Zürich (2015), Participant New York (2017), Centre Culturel Suisse Paris (2018). www.boudry-lorenz.de Franziska Kochs künstlerische Praxis umfasst installative Ausstellungsformate, experimentelle Aufführungen, klangliche Übersetzungen und kollaborative Publikationsformate in erweiterten Kunstkontexten. Sie ist Mitbetreiberin von OOR Records, ein kollektiv geführter Schallplatten- & Kunstbuchladen und ein Produktionszusammenhang für Live-Formate an der Schnittstelle von Musik, Kunst, Theorie und experimentierfreudigen DJ-Kulturen. http://oor-rec.ch Gabriele Garavaglia studierte Architektur an der Barrett School of Architecture in London und am Polytechnikum der Universität von Mailand. Dort diplomierte er mit der Recherche zum Thema «Die Auswirkungen eines radikalen lebensverlängernden Szenarios im Alltag des Menschen». Er absolvierte seinen Master in Bildender Kunst an der École cantonale d'art de Lausanne (ECAL). Unter anderem arbeitete Garavaglia mit CCA Kitakyushu (JP), SOMA (MX), Viafarini (IT), TwoHotel (CH/BR), DEPO Istanbul (TR), New Museum (US) und LUMA Arles (FR) zusammen. Seine künstlerische Praxis fokussiert sich auf Performance, Architektur und Bilder. Sein Forschungsfeld ist unsere unmittelbare Umgebung und ihre Nutzer.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Teilnahme an den Gruppentreffen während des Semesters, min. 2 individuelle Mentorate. Regelmässige, aktive Teilnahme. 90% Anwesenheitspflicht
Termine	Gruppentreffen (jeweils 10:00-18:00) 28.2. / 1.3. / 2., 3., 23., 24.5.2018 Mentoratstermine: 2., 21., 28.3. / 4., 5., 18., 27.4. / 4., 9., 22.5.2018 (13:30-17:00)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden